Wörter und Sprachen

Im Zusammenhang mit formalen Sprachen wird jede nicht-leere endliche Menge als Alphabet bezeichnet. Die Elemente eines Alphabets werden Symbole genannt.

Ein <u>Wort</u> über einem Alphabet Σ ist eine endliche Folge von Symbolen aus Σ .

Das <u>leere Wort</u> ist die aus <u>0 Symbolen</u> bestehende Folge und wird mit ε bezeichnet.

Die Menge aller Wörter über einem Alphabet Σ wird mit Σ^* bezeichnet. Ferner ist $\Sigma^+ = \Sigma^* - \{\varepsilon\}$.

Eine *Sprache* über einem Alphabet Σ ist eine Teilmenge von Σ^* .

Für ein Symbol σ bezeichnen wir mit $|w|_{\sigma}$ die Anzahl der Vorkommen von σ in w.

Seien x und y Wörter über dem gleichen Alphabet. Dann bezeichnet $x \circ y$ das Wort, das durch Hintereinanderschreiben von x und y entsteht. Diese Operation wird als Konkatenation oder auch als Verkettung bezeichnet. Statt $x \circ y$ schreiben wir meist einfach xy.

Für ein Wort w bezeichnet w^R das Wort w in umgekehrter Symbolfolge:

Definition:

Ein deterministischer endlicher Automat ist ein 5-Tupel $(K, \Sigma, \delta, s, F)$, wobei gilt:

- K ist eine endliche Menge von Zuständen,
- Σ ist ein Alphabet,
- $s \in K$ ist der Startzustand,
- $\delta: K \times \Sigma \mapsto K$ ist die Überführungsfunktion oder auch Übergangsfunktion, und
- $F \subseteq K$ ist die Menge der Endzustände.

Definition:

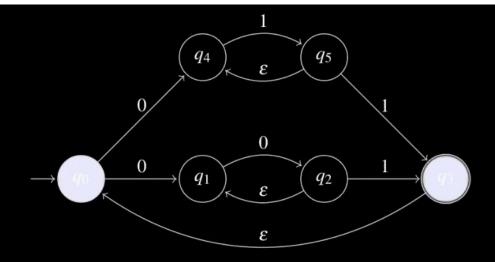
Eine Sprache L heißt regulär, wenn es einen endlichen Automaten M gibt mit $L = \mathcal{L}(M)$.

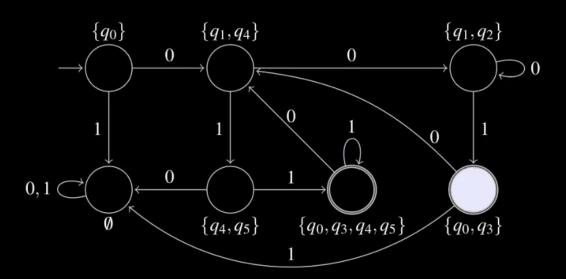
Satz:

Die Klasse der von nichtdeterministischen endlichen Automaten akzeptierten Sprachen ist abgeschlossen unter

- (a) Vereinigung,
- (b) Konkatenation und
- (c) Kleene-Star.

Beweis Aequivalenz NEA und DEA





Satz:

Die Klasse der von endlichen Automaten akzeptierten Sprachen ist abgeschlossen unter

- N (a) Vereinigung,
- (b) Konkatenation,
- (c) Kleene Star,
- (d) Komplement und
- (e) Schnitt.

Satz:

Die Klasse der von regulären Ausdrücken erzeugten Sprachen ist abgeschlossen unter

- (a) Vereinigung,
- (b) Konkatenation und
- (c) Kleene Star.

Jeder reguläre Ausdruck repräsentiert eine Sprache: Sei $\mathcal{L}(\alpha)$ die durch den Ausdruck α repräsentierte Sprache. \mathcal{L} ist wie folgt definiert:

- (1) $\mathcal{L}(a) = \{a\}$ für alle $a \in \Sigma$.
- (2) $\mathcal{L}(\emptyset) = \emptyset$.
- (3) Falls α und β reguläre Ausdrücke sind, dann ist $\mathcal{L}((\alpha\beta)) = \mathcal{L}(\alpha)\mathcal{L}(\beta)$.
- (4) Falls α und β reguläre Ausdrücke sind, dann ist $\mathcal{L}((\alpha \cup \beta)) = \mathcal{L}(\alpha) \cup \mathcal{L}(\beta)$.
- (5) Falls α ein regulärer Ausdruck ist, dann ist $\mathcal{L}(\alpha^*) = \mathcal{L}(\alpha)^*$.

Für alle regulären Ausdrücke α , β und γ gelten:

$$\alpha(\beta \cup \gamma) \equiv \alpha\beta \cup \alpha\gamma \qquad \qquad \text{(Distributivität von Links)}$$

$$(\alpha \cup \beta)\gamma \equiv \alpha\gamma \cup \beta\gamma \qquad \qquad \text{(Distributivität von Rechts)}$$

$$\alpha \cup (\beta \cup \gamma) \equiv (\alpha \cup \beta) \cup \gamma \qquad \qquad \text{(Assoziativität für } \cup)$$

$$\alpha(\beta\gamma) \equiv (\alpha\beta)\gamma \qquad \qquad \text{(Assoziativität für } \circ)$$

$$\alpha \cup \beta \equiv \beta \cup \alpha \qquad \qquad \text{(Kommutativität für } \cup)$$

$$\varepsilon \circ \alpha \equiv \alpha \circ \varepsilon \equiv \alpha \qquad \qquad \text{(Neutralität von } \varepsilon \text{ bzgl. } \circ)$$

$$\emptyset \cup \alpha \equiv \alpha \cup \emptyset \equiv \alpha \qquad \qquad \text{(Neutralität von } \emptyset \text{ bzgl. } \cup)$$

$$\emptyset \circ \alpha \equiv \alpha \circ \emptyset \equiv \emptyset \qquad \qquad \text{(Dominanz von } \emptyset \text{ bzgl. } \circ)$$

Beweis/widerlegen: ist es eine

• reguläre Sprache

- nicht reguläre Sprache
- kontextfrei

Umformung zu Chomsky Normalform Abgeschlossenheit

Eindeutig, Mehrdeutig

Satz (Pumping Lemma):

Sei L eine reguläre Sprache. Dann gibt es eine Zahl n, so dass sich alle Wörter $w \in L$ mit $|w| \ge n$ in w = xyz zerlegen lassen, so dass

(1) $y \neq \varepsilon$

 $(2) \quad |xy| \le n$

(3) $xy^kz \in L$ für alle $k \ge 0$

X t E L W = X Y Z E L X Y Y Z E L E

Typ 0 allgemeine Sprachen

Typ 1 kontextsensitive Sprachen

Typ 2 kontextfreie Sprachen

Typ 3 reguläre Sprachen

Transformation einer kontextfreien Grammatik in Chomsky-Normalform:

- (1) Elimination des Startsymbols auf rechten Seiten
- (2) Elimination von ε -Regeln
- (3) Elimination von Kettenregelzyklen
- (4) Elimination von Kettenregeln
- (5) Elimination von nichtisolierten Terminalsymbolen auf rechten Seiten
- (6) Elimination von langen rechten Seiten

Definition:

Ein Kellerautomat ist ein 6-Tupel $(K, \Sigma, \Gamma, \Delta, s, F)$, wobei gilt:

- K ist eine endliche Menge von Zuständen,
- Σ ist ein Alphabet, das Eingabealphabet,
- Γ ist ein Alphabet, das Kelleralphabet,
- $s \in K$ ist der Startzustand,
- $\Delta \subseteq (\underline{K} \times (\Sigma \cup \{\varepsilon\}) \times \Gamma^*) \times (\underline{K} \times \Gamma^*)$ ist die Übergangsrelation,
- ullet Δ ist endlich und
- $F \subseteq K$ ist die Menge der Endzustände.

Satz (Pumping Lemma):

Sei L eine kontextfreie Sprache. Dann gibt es eine Zahl n, so dass sich alle Wörter $z \in L$ mit $|z| \ge n$ in z = uvwxy zerlegen lassen, so dass

- (1) $vx \neq \varepsilon$
- $(2) |vwx| \le n$
- (3) $uv^iwx^iy \in L$ für alle $i \ge 0$

Definition:

Eine deterministische Turing-Maschine ist ein 7-Tupel $(K, \Sigma, \Gamma, \delta, s, q_{\text{accept}}, q_{\text{reject}})$, wobei gilt:

- K ist eine endliche Menge von Zuständen,
- Σ ist ein Alphabet, das Eingabealphabet, das das Blanksymbol
 □ nicht enthält,
- Γ ist ein Alphabet, das Bandalphabet, das alle Elemente von Σ und das Blanksymbol unthält,
- $s \in K$ ist der Startzustand,
- q_{accept} ∈ K ist der akzeptierende Halteszustand,
- $q_{\text{reject}} \in K$ ist der verwerfende Halteszustand, $q_{\text{reject}} \neq q_{\text{accept}}$,
- $\delta: (K \{q_{\mathsf{accept}}, q_{\mathsf{reject}}\}) \times \Gamma \to K \times \Gamma \times \{L, R, S\}$ ist die Übergangsfunktion.

Definition:

Eine deterministische Turing-Maschine ist ein 7-Tupel $(K, \Sigma, \Gamma, \delta, s, q_{\text{accept}}, q_{\text{reject}})$, wobei gilt:

- K ist eine endliche Menge von Zuständen,
- Γ ist ein Alphabet, das Bandalphabet, das alle Elemente von Σ und das Blanksymbol ⊔ enthält,
- $s \in K$ ist der Startzustand,
- $q_{\mathsf{accept}} \in K$ ist der akzeptierende Halteszustand,
- $q_{\mathsf{reject}} \in K$ ist der verwerfende Halteszustand, $q_{\mathsf{reject}}
 eq q_{\mathsf{accept}}$,
- $\delta: (K \{q_{\mathsf{accept}}, q_{\mathsf{reject}}\}) \times \Gamma \to K \times \Gamma \times \{L, R, S\}$ ist die Übergangsfunktion.

Definition:

Eine nichtdeterministische Turing-Maschine ist ein 7-Tupel $(K, \Sigma, \Gamma, \Delta, s, q_{\text{accept}}, q_{\text{reject}})$, wobei gilt:

- Kist eine endliche Menge von Zuständen,
- Σ jst das Eingabealphabet, $\sqcup \not\in \Sigma$,
- Γ ist das Bandalphabet, $\Gamma \supseteq \Sigma$ und $\sqcup \in \Gamma$,
- $s \in K$ ist der Startzustand,
- $q_{\mathsf{accept}} \in K$ ist der akzeptierende Halteszustand,
- $q_{\mathsf{reject}} \in K$ ist der verwerfende Halteszustand, $q_{\mathsf{reject}}
 eq q_{\mathsf{accept}}$,
- $\Delta \subseteq (K \{q_{\mathsf{accept}}, q_{\mathsf{reject}}\}) \times \Gamma \times K \times \Gamma \times \{L, R, S\}$ ist die Übergangsrelation.

Satz:

Die Klasse der entscheidbaren Sprachen ist abgeschlossen unter

- (a) Vereinigung,
- (b) Konkatenation,
- (c) Kleene Star,
- (d) Komplement und
- (e) Schnitt.

Satz von Rice

Satz: [Rice]

Sei Σ ein Alphabet und T eine echte, nicht-leere Teilmenge der Menge aller rekursiv aufzählbaren Sprachen über Σ . Dann ist

$$\mathscr{L}_{\mathcal{T}} = \{ \langle M \rangle \mid \mathcal{L}(M) \in \mathcal{T} \}$$

nicht entscheidbar.

reguläre Ausdrücke angeben

Knotenüberdeckung